

Information von öffentlichem Interesse  
Medienrelevante Anfrage

**Anfrage durch:**

Medien

**Thema:**

Schieneverkehr Wien: Ausbaupläne und Förderungen

**Auskunftsstelle:**

Magistratsdirektion  
MA 5 – Finanzwesen  
Wiener Linien

**Monat der Auskunft:**

April 2025

Im Folgenden ist die gegenständliche Frage – diese wird genauso zitiert, wie sie tatsächlich gestellt wurde – und die erteilte Auskunft übersichtlich aufgegliedert:

**Frage:**

Welche schienengebundenen Ausbaupläne oder Neubaupläne im öffentlichen Verkehr (inklusive U-Bahn) gibt es derzeit in der Stadt Wien? Und können Sie mir dazu jeweils den aktuellen Stand nennen? Wieviel an Förderungen vom Bund (Quote und Summe wenn möglich) erhält die Stadt Wien für diese in Bau oder in Planung befindlichen Projekte? Wieviel Geld für öffentlichen Verkehr erhält die Stadt Wien vom Bund pro Jahr (Beispiel 2023 oder 2024 oder wenn Sie das bereits sagen können - wie viel ist für 2025 vorgesehen?)

In Wien sind die Öffis schon immer mit der Stadtentwicklung mitgewachsen. Die Planung neuer Öffi-Verbindungen wird federführend durch die Stadt Wien ausgeführt. Sobald die Grundlagenplanungen abgeschlossen sind und die Finanzierung gesichert ist, übernehmen die Wiener Linien die weiteren Detailplanungen und die Umsetzung.

Dieses Jahr investieren die Wiener Linien 909 Millionen Euro in den Ausbau und die Modernisierung des Öffi-Netzes, in die Anschaffung neuer, moderner Fahrzeuge und in die Umsetzung zahlreicher Mobilitätsprojekte. Davon werden 2025 von der Stadt Wien - gemeinsam mit dem Bund - 736 Millionen Euro für Investitionen zur Verfügung gestellt.

Neue Öffis - aktuell in Umsetzung:

Wien hat bereits jetzt das sechstgrößte Straßenbahn-Netz der Welt und das wächst weiter: Mit den neuen Straßenbahn-Linien 12, 18 und 27 entstehen insgesamt 7,7 Kilometer zusätzliche Strecke und 18 neue Haltestellen.

Mit der Verlängerung der U2 und dem Bau der neuen Linie U5 wächst das Wiener U-Bahn-Netz um zusätzliche 11 Kilometer und 12 neue Stationen. Der U-Bahn-Ausbau schafft Kapazitäten für 300 Millionen zusätzliche Fahrgäste im Jahr, dadurch werden bestehende Linien deutlich entlastet. Zusätzlich können mit der Verlagerung von PKW auf Öffis mit U2xU5 bis zu 75.000 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart werden. Die Kosten für die erste Baustufe U2xU5, Ausbau der Linie U2 bis zum Matzleinsdorfer Platz sowie der U5 bis Frankhplatz, belaufen sich auf rund 2,3 Mrd. Euro. Artikel 15a des Bundes-Verfassungsgesetzes (B-VG) regelt die Vereinbarungen zwischen dem Bund und Wien für den Ausbau der U-Bahn. Der Bund und das Land Wien teilen sich die Kosten für Planung, Bau und Inbetriebnahme neuer U-Bahn-Linien.

Die Wiener Linien investieren nicht nur in neue Linien, sondern auch in die Qualität bestehender Strecken. Allein 2024 und 2025 investieren die Wiener Linien insgesamt 76 Millionen Euro in die Modernisierung von 20 Kilometern Gleisen und 80 neuen Weichen.